

Jahresrechnung 2015

# **Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur**

Die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur wird in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



**KPMG AG**

**Audit**

Badenerstrasse 172  
CH-8004 Zürich

Postfach  
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31  
Telefax +41 58 249 44 06  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

## **Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur in Winterthur**

---

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Kurt Gysin  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Erich Meier  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. Juni 2016

# Jahresrechnung

## Bilanz

| in CHF  | Index Anhang | 31.12.2015              | 31.12.2014              |
|---|--------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>Aktiven</b>  |              |                         |                         |
| <b>Vermögensanlagen</b>                                   |              | <b>1'263'475'366.32</b> | <b>864'314'285.44</b>   |
| Flüssige Mittel   |              | 182'997'314.67          | 107'579'430.78          |
| Forderungen   | 7.1.1        | 4'806'573.15            | 3'583'463.82            |
| Guthaben bei AXA Leben AG                                 | 7.1.2        | 4'528'376.66            | 2'296'878.16            |
| Wertschriften   |              | 1'066'074'654.48        | 748'450'910.98          |
| Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern        | 6.8.1        | 5'092'247.36            | 2'422'301.70            |
| ./. Delkrederere  |              | -23'800.00              | -18'700.00              |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                         | 7.1.3        | <b>1'925'235.29</b>     | <b>320'136.06</b>       |
| <b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>                 | 5.2          | <b>276'898'161.00</b>   | <b>281'316'653.20</b>   |
| <b>Total Aktiven</b>                                      |              | <b>1'542'298'762.61</b> | <b>1'145'951'074.70</b> |
| <b>Passiven</b>   |              |                         |                         |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                  |              | <b>185'070'220.46</b>   | <b>57'954'754.94</b>    |
| Freizügigkeitsleistungen, Kapitalien                      | 7.2.1        | 182'931'461.01          | 55'480'035.62           |
| Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG                    | 7.2.2        | 14'881.95               | 26'154.70               |
| Andere Verbindlichkeiten                                  | 7.2.3        | 2'123'877.50            | 2'448'564.62            |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>                        | 7.2.4        | <b>481'082.43</b>       | <b>191'567.30</b>       |
| <b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>                       | 6.8.2        | <b>12'679'081.30</b>    | <b>9'639'323.50</b>     |
| Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht                 |              | 12'679'081.30           | 9'639'323.50            |
| <b>Nicht-technische Rückstellungen</b>                    |              | <b>0.00</b>             | <b>0.00</b>             |
| <b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>   |              | <b>985'231'198.87</b>   | <b>688'889'027.75</b>   |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                        | 5.3.1        | 920'577'514.30          | 672'078'285.92          |
| Vorsorgekapital Rentner                                   | 5.5.1        | 32'374'475.57           | 4'138'822.83            |
| Technische Rückstellungen Stiftung                        | 5.6.2        | 32'279'209.00           | 12'671'919.00           |
| <b>Passiven aus Versicherungsverträgen</b>                | 5.2          | <b>276'898'161.00</b>   | <b>281'316'653.20</b>   |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                        | 5.3.2        | 15'967'503.00           | 18'353'551.20           |
| Vorsorgekapital Rentner                                   | 5.5.2        | 260'930'658.00          | 262'963'102.00          |
| <b>Wertschwankungsreserve</b>                             | 6.3          | <b>58'575'545.61</b>    | <b>69'650'812.73</b>    |
| <b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>                         |              | <b>23'363'472.94</b>    | <b>16'461'545.58</b>    |
| Freie Mittel zu Beginn der Periode                        |              | 16'461'545.58           | 15'774'053.05           |
| Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen |              | 8'859'049.21            | 3'767'279.37            |
| Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)                   |              | -1'957'121.85           | -3'079'786.84           |
| <b>Freie Mittel Stiftung</b>                              |              | <b>0.00</b>             | <b>21'847'389.70</b>    |
| Stand zu Beginn der Periode                               |              | 21'847'389.70           | 3'042'699.02            |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss Stiftung                       |              | -21'847'389.70          | 18'804'690.68           |
| <b>Total Passiven</b>                                     |              | <b>1'542'298'762.61</b> | <b>1'145'951'074.70</b> |

## Betriebsrechnung

| in CHF  | Index Anhang | 2015                   | 2014                   |
|---|--------------|------------------------|------------------------|
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>                               |              | <b>99'499'829.58</b>   | <b>67'672'249.56</b>   |
| Beiträge Arbeitnehmer   |              | 36'192'691.20          | 25'731'473.40          |
| Beiträge Arbeitgeber  |              | 46'534'802.75          | 34'045'686.46          |
| davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung          | 6.8.2        | -3'573'027.35          | -2'516'430.15          |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen  |              | 12'940'372.38          | 6'309'505.50           |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven                                      | 6.8.2        | 6'941'894.05           | 3'643'935.00           |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds  |              | 463'096.55             | 458'079.35             |
| <b>Eintrittsleistungen</b>  |              | <b>302'573'465.79</b>  | <b>98'047'098.54</b>   |
| Freizügigkeitseinlagen  |              | 291'410'871.69         | 92'409'883.98          |
| Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen                                  | 7.3.1        | 9'226'569.25           | 4'241'720.62           |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung  |              | 1'936'024.85           | 1'395'493.94           |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>                              |              | <b>402'073'295.37</b>  | <b>165'719'348.10</b>  |
| <b>Reglementarische Leistungen</b>  |              | <b>-43'646'585.60</b>  | <b>-43'259'778.30</b>  |
| Altersrenten  | 7.3.2        | -14'792'019.20         | -13'677'053.35         |
| Hinterlassenenrenten  | 7.3.3        | -1'884'085.40          | -1'656'899.55          |
| Invalidenrenten   |              | -4'435'167.65          | -4'375'458.40          |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung   |              | -18'734'335.55         | -22'918'466.50         |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität   |              | -3'800'977.80          | -631'900.50            |
| <b>Austrittsleistungen</b>  |              | <b>-100'039'641.89</b> | <b>-77'350'680.72</b>  |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt   |              | -94'527'284.25         | -69'621'505.70         |
| Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt                     | 7.3.1        | -367'520.04            | -2'213'449.48          |
| Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken          | 6.8.2        | -329'108.90            | -1'120'961.40          |
| Vorbezüge WEF/Scheidung   | 7.3.4        | -4'815'728.70          | -4'394'764.14          |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>                                       |              | <b>-143'686'227.49</b> | <b>-120'610'459.02</b> |
| <b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b> |              | <b>-303'822'485.93</b> | <b>-79'576'890.07</b>  |
| Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)                                |              | -231'252'931.99        | -35'604'674.17         |
| Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)   | 5.5          | -26'203'208.74         | -15'810'201.83         |
| Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen                         | 7.3.1        | -8'859'049.21          | -3'767'279.37          |
| Bildung technische Rückstellungen Stiftung  |              | -19'607'290.00         | -3'005'856.00          |
| Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte                                     |              | -14'860'248.19         | -21'500'471.10         |
| Bildung/Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven                                    |              | -3'039'757.80          | 111'592.40             |
| <b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>   |              | <b>29'657'083.90</b>   | <b>26'612'686.90</b>   |
| Versicherungsleistungen   | 7.3.5        | 28'602'145.00          | 26'598'828.10          |
| Überschussanteile aus Versicherungen  | 5.7          | 1'054'938.90           | 13'858.80              |

in CHF

Index Anhang

2015

2014

|  |        |                       |                       |
|--|--------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Versicherungsaufwand</b>  |        | <b>-22'142'217.50</b> | <b>-34'305'868.60</b> |
| Sparprämien  |        | -661'494.20           | -804'809.75           |
| Risikoprämien  |        | -13'085'204.40        | -9'003'147.15         |
| Kostenprämien  | 7.3.6  | -3'838'817.30         | -3'812'743.90         |
| Einmaleinlagen an Versicherungen   |        | -4'235'935.80         | -20'448'645.70        |
| Beiträge an Sicherheitsfonds   |        | -320'765.80           | -236'522.10           |
| <b>Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>                          | 5.2    | <b>-4'418'492.20</b>  | <b>10'792'426.50</b>  |
| <b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                                |        | <b>-42'339'043.85</b> | <b>-31'368'756.19</b> |
| <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>                                      | 6.6    | <b>7'691'443.60</b>   | <b>53'445'538.48</b>  |
| Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)   | 7.3.7  | -185'538.37           | 30'928.73             |
| Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG                                       | 7.3.8  | 220'029.15            | 219'921.60            |
| Wertschriftenerfolg  |        | 14'883'695.09         | 58'317'104.11         |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage   | 6.7.1  | -7'117'546.21         | -4'813'162.61         |
| Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern                                  |        | 37'604.06             | 18'876.60             |
| Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG                         | 7.3.9  | -272'516.51           | -242'537.45           |
| Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen                             |        | -243'605.81           | -163'854.09           |
| Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen                              |        | 27'403.20             | 33'080.69             |
| Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen                                |        | 341'919.00            | 45'180.90             |
| <b>Sonstiger Ertrag</b>  |        | <b>50'598.53</b>      | <b>39'591.08</b>      |
| Übrige Erträge   | 7.3.10 | 50'598.53             | 39'591.08             |
| <b>Sonstiger Aufwand</b>   | 7.3.11 | <b>-32'906.80</b>     | <b>-104'520.17</b>    |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>  | 7.3.6  | <b>-249'870.15</b>    | <b>-253'591.96</b>    |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand   |        | -123'337.40           | -122'906.06           |
| Kosten für die Revisionsstelle   |        | -71'928.00            | -72'144.00            |
| Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge                                |        | -23'466.25            | -18'077.00            |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden   |        | -31'138.50            | -40'464.90            |
| <b>Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b> |        | <b>-34'879'778.67</b> | <b>21'758'261.24</b>  |
| <b>Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b>                                |        | <b>11'075'267.12</b>  | <b>-6'033'357.40</b>  |
| <b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>  |        | <b>-23'804'511.55</b> | <b>15'724'903.84</b>  |
| Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)  | 7.3.12 | -1'957'121.85         | -3'079'786.84         |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss Stiftung  | 7.3.13 | -21'847'389.70        | 18'804'690.68         |

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 15. März 1984 errichtete die Schweizerische Volksbank unter dem Namen COLUMNA-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank für die berufliche Vorsorge (2. Säule) eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute Credit Suisse AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur (UID: CHE-109.792.075 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausser-obligatorische Leistungen umfassen.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1432 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

|  | Ausgabe    | Neue Ausgabe per |
|--|------------|------------------|
| Stiftungsurkunde   | 2015       |                  |
| Organisationsreglement                                   | 01.01.2013 | 01.01.2016       |
| Vorsorgereglement / Vorsorgepläne                        |            |                  |
| - BVG Basis  | 01.01.2014 | 01.01.2016       |
| - Zusatzvorsorge   | 01.01.2014 | 01.01.2016       |
| Regulativ Wohneigentumsförderung                         | 01.01.2013 |                  |
| Anlagereglement  | 01.01.2015 |                  |
| Anhang 1   | 01.07.2015 |                  |
| Anhänge 2 und 3  | 01.01.2015 |                  |
| Wahlreglement des Stiftungsrates                         | 01.07.2014 |                  |
| Reglement Überschussbeteiligung                          | 07.11.2008 |                  |
| Geschäftsreglement des Stiftungsrates                    | 01.01.2015 |                  |
| Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken | 01.06.2014 |                  |
| Reglement Teilliquidation Sammelstiftung                 | 01.06.2014 |                  |
| Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven    | 01.12.2014 | 01.12.2015       |
| Kostenreglement  | 01.01.2013 |                  |



#### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

##### Stiftungsrat

| Mitglieder                      | Funktion  | Amts-dauer  | Arbeitgeber-/<br>Arbeitnehmervertretung |
|---------------------------------|-----------|-------------|---|
| Hans Rudolf Haefeli             | Präsident | 2013 - 2016 | AG                                      |
| Ivo Nater                       |           | 2013 - 2016 | AG                                      |
| Erwin Reutener (bis 31.12.2015) |           | 2013 - 2015 | AG                                      |
| Evelyne Moser                   |           | 2013 - 2016 | AN                                      |
| Niklaus Neddermann              |           | 2013 - 2016 | AN                                      |
| Max Rüegg                       |           | 2013 - 2016 | AN                                      |

Erwin Reutener ist per 31.12.2015 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Als Ersatz wurde Cyril Grandjean für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2016 als Arbeitgebervertreter in den Stiftungsrat gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

##### Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

##### Geschäftsführung

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Geschäftsführung, Verwaltung,<br>Buchführung | AXA Leben AG, Winterthur |
|--|--------------------------|

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Experte für berufliche Vorsorge | Libera AG, Zürich, Dr. Ruben Lombardi               |
| Revisionsstelle                 | KPMG AG, Zürich                                     |
| Aufsichtsbehörde                | BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) |

| 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber<br>(Anzahl Anschlussverträge) | 2015         | 2014       | Veränderung<br>in % |
|--|--------------|------------|---------------------|
| Anzahl Anschlussverträge am 01.01.                           | 610          | 548        | 11,31               |
| Zugänge  | 762          | 94         |                     |
| Abgänge  | -4           | -32        |                     |
| <b>Total Anschlussverträge am 31.12.</b>                     | <b>1'368</b> | <b>610</b> | <b>124,26</b>       |

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

| 2.1 Aktive Versicherte                            | 2015          | 2014         | Veränderung<br>in % |
|---|---------------|--------------|---------------------|
| Anzahl aktiv versicherte Personen am 01.01.       | 7'534         | 7'127        | 5,71                |
| Zugänge   | 4'769         | 2'139        |                     |
| Abgänge   | -2'166        | -1'732       |                     |
| <b>Total aktiv versicherte Personen am 31.12.</b> | <b>10'137</b> | <b>7'534</b> | <b>34,55</b>        |

### 2.2 Rentenbezüger

| 2.2.1 Autonom durch die Stiftung<br>getragene Renten | Anzahl am<br>31.12.2015 | Zugänge<br>Abgänge<br>2015 | Anzahl am<br>31.12.2014 |
|--|-------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Altersrenten   | 77                      | 79<br>-2                   | 0                       |
| Pensionierten-Kinderrenten                           | 3                       | 3<br>0                     | 0                       |
| Ehegattenrenten                                      | 1                       | 1<br>0                     | 0                       |
| Waisenrenten   | 2                       | 2<br>0                     | 0                       |
| <b>Total autonom getragene Renten</b>                | <b>83</b>               |                            | <b>0</b>                |

| 2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte<br>Renten | Anzahl am<br>31.12.2015 | Zugänge<br>Abgänge<br>2015 | Anzahl am<br>31.12.2014 |
|--|-------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Altersrenten                                     | 882                     | 8<br>-26                   | 900                     |
| Pensionierten-Kinderrenten                       | 14                      | 1<br>-3                    | 16                      |
| Invalidenrenten                                  | 426                     | 70<br>-79                  | 435                     |
| Invaliden-Kinderrenten                           | 158                     | 21<br>-28                  | 165                     |
| Ehegattenrenten                                  | 228                     | 16<br>-5                   | 217                     |
| Waisenrenten                                     | 45                      | 10<br>-9                   | 44                      |
| Zeitrenten                                       | 1                       | 0<br>0                     | 1                       |
| <b>Total rückgedeckte Renten</b>                 | <b>1'754</b>            |                            | <b>1'778</b>            |
| <b>Total Renten</b>                              | <b>1'837</b>            |                            | <b>1'778</b>            |

## **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

### **3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne**

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

### **3.3 Überschussanteile aus Versicherungen**

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind in Punkt 5.7 ersichtlich.

## **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften: Kurswert
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: Rückkauffähiges Spar-Deckungskapital aktive Versicherte und Deckungskapital Rentner auf Grundlage der Versicherungstarife der AXA Leben AG
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner (autonom durch die Stiftung getragen) und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch die Stiftung sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 01.01.2015 werden neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung trägt keine Risiken.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3.2 bzw. 5.5.2.

| <b>Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen</b> | <b>2015</b>           | <b>2014</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
|  | CHF                   | CHF                   |
| Stand am 01.01.  | 281'316'653.20        | 270'524'226.70        |
| Veränderung  | -4'418'492.20         | 10'792'426.50         |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>276'898'161.00</b> | <b>281'316'653.20</b> |

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

#### 5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben

|  | <b>2015</b>           | <b>2014</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
|  | CHF                   | CHF                   |
| Stand am 01.01.  | 672'078'285.92        | 614'094'188.15        |
| Altersgutschriften   | 68'532'102.15         | 49'035'224.90         |
| Freizügigkeitseinlagen   | 291'360'767.19        | 92'239'185.48         |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung                           | 1'936'024.85          | 1'395'493.94          |
| Weitere Einlagen   | 12'183'300.45         | 6'617'557.39          |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                          | -94'015'526.00        | -69'195'726.60        |
| Vorbezüge WEF/Scheidung  | -4'815'728.70         | -4'394'764.14         |
| Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige | -41'262'572.05        | -38'896'693.20        |
| Verzinsung der Altersguthaben                                  | 14'580'860.49         | 21'183'820.00         |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>920'577'514.30</b> | <b>672'078'285.92</b> |

| <b>5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten Altersguthaben</b> | <b>2015</b>           | <b>2014</b>           |
|--|-----------------------|-----------------------|
|  | CHF                   | CHF                   |
| Stand am 01.01.  | 18'353'551.20         | 19'232'503.70         |
| Altersgutschriften   | 672'877.45            | 818'650.15            |
| Freizügigkeitseinlagen   | 50'104.50             | 170'698.50            |
| Weitere Einlagen   | 23'136.50             | 27'223.15             |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt  | -511'758.25           | -425'779.10           |
| Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige                 | -2'899'796.10         | -1'786'396.30         |
| Verzinsung der Altersguthaben  | 279'387.70            | 316'651.10            |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>15'967'503.00</b>  | <b>18'353'551.20</b>  |
| <b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.</b>                      | <b>936'545'017.30</b> | <b>690'431'837.12</b> |

#### Verzinsung der Altersguthaben

##### Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch Stiftung

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes festgelegt.

|  | <b>2015</b>   | <b>2014</b>   |
|--|---------------|---------------|
| Verzinsung der Altersguthaben nach BVG | 1,75 %        | 1,75 %        |
| Zusatzverzinsung                       | 0,00 %        | 1,75 %        |
| <b>Total</b>                           | <b>1,75 %</b> | <b>3,50 %</b> |

##### Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

|   | <b>2015</b> | <b>2014</b> |
|---|-------------|-------------|
| Verzinsung der Altersguthaben nach BVG                          | 1,75 %      | 1,75 %      |
| Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben <sup>1)</sup> | 1,75 %      | 1,75 %      |

<sup>1)</sup> Gesamtverzinsung inkl. Überschussanteil von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %), vgl. auch Punkt 5.7

| <b>5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG</b>            | <b>31.12.2015</b>     | <b>31.12.2014</b>     |
|---|-----------------------|-----------------------|
|   | CHF                   | CHF                   |
| Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG               | 475'195'244.09        | 362'805'750.55        |
| Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG                    | 13'738'624.05         | 18'353'551.20         |
| <b>Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b> | <b>488'933'868.14</b> | <b>381'159'301.75</b> |
| BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt           | 1,75 %                | 1,75 %                |

## 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert. Dasjenige für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.2) ist in den Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen enthalten.

| <b>5.5.1 Autonom angelegtes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)</b> | <b>31.12.2015</b>    | Bildung<br>Auflösung<br>2015   | <b>31.12.2014</b>   |
|---|----------------------|--------------------------------|---------------------|
|   | CHF                  |                                | CHF                 |
| Altersrenten  | 31'909'003.28        | 30'892'689.42<br>-3'122'508.97 | 4'138'822.83        |
| Pensionierten-Kinderrenten  | 66'094.06            | 71'078.15<br>-4'984.09         | 0.00                |
| Ehegattenrenten   | 241'372.96           | 243'438.02<br>-2'065.06        | 0.00                |
| Waisenrenten  | 158'005.27           | 158'005.27<br>0.00             | 0.00                |
| <b>Stand am 31.12.</b>  | <b>32'374'475.57</b> |                                | <b>4'138'822.83</b> |
| Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)   | 83                   |                                | 0                   |

| <b>5.5.2 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner)</b> | <b>31.12.2015</b>     | Bildung<br>Auflösung<br>2015  | <b>31.12.2014</b>     |
|--|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|
|  | CHF                   |                               | CHF                   |
| Altersrenten   | 190'048'171.00        | 1'961'532.00<br>-7'872'812.00 | 195'959'451.00        |
| Pensionierten-Kinderrenten   | 339'020.00            | 0.00<br>-47'467.00            | 386'487.00            |
| Invalidenrenten  | 41'532'737.00         | 5'869'072.00<br>-3'438'033.00 | 39'101'698.00         |
| Invaliden-Kinderrenten   | 1'177'634.00          | 171'538.00<br>-270'629.00     | 1'276'725.00          |
| Ehegattenrenten  | 27'055'089.00         | 2'402'112.00<br>-827'878.00   | 25'480'855.00         |
| Waisenrenten   | 679'753.00            | 160'932.00<br>-92'028.00      | 610'849.00            |
| Zeitrenten   | 98'254.00             | 0.00<br>-48'783.00            | 147'037.00            |
| <b>Stand am 31.12.</b>   | <b>260'930'658.00</b> |                               | <b>262'963'102.00</b> |
| Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)  | 1'754                 |                               | 1'778                 |

## 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### 5.6.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke

Auf Stufe der Vorsorgewerke sind keine technischen Rückstellungen nötig.

### 5.6.2 Technische Rückstellungen Stiftung

|   | 31.12.2015<br>CHF    | Bildung<br>Auflösung<br>2015 | 31.12.2014<br>CHF    |
|---|----------------------|------------------------------|----------------------|
| Rückstellungen für Umwandlungs-<br>differenzen (Langlebkeitsrisiko) | 32'279'209.00        | 19'607'290.00<br>0.00        | 12'671'919.00        |
| <b>Stand am 31.12.</b>  | <b>32'279'209.00</b> |                              | <b>12'671'919.00</b> |

Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven sowie auf der Annahme, dass 60 % der relevanten Altersguthaben der berechtigten versicherten Personen in eine Altersrente umgewandelt werden.

## 5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch Stiftung:

Für das Jahr 2015 konnte die AXA Leben AG einen von den Tariffaktoren Invalidität und Tod abhängigen Überschussanteil aus dem Risikoprozess ausrichten. Die Tariffaktoren ergeben sich aus der Risikoerfahrung der jeweiligen Wirtschaftsbranche und dem individuellen Risikoverlauf des jeweiligen Vorsorgewerks. Die Risikoüberschüsse wurden in Abhängigkeit von den Risikoprämien der einzelnen Vorsorgewerke berechnet.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses bei der AXA Leben AG:

Die versicherungsmässig rückgedeckten Altersguthaben wurden im Obligatorium mit 1,75 % (Vorjahr 1,75 %) und im Überobligatorium mit 0,50 % (Vorjahr 1,00 %) verzinst. Darüber hinaus richtete die AXA Leben AG im Überobligatorium für das Jahr 2015 einen Überschussanteil aus dem Sparprozess in der Höhe von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %) aus. Damit ergibt sich wie im Vorjahr eine Gesamtverzinsung von 1,75 %.

Die Überschussanteile wurden gemäss Überschussreglement zugewiesen, primär zur Erhöhung der Altersguthaben der versicherten Personen. Die Gutschrift der Überschussanteile aus dem Sparprozess erfolgte grundsätzlich in Form einer laufenden Zusatzverzinsung der Altersguthaben im 2015.

|   | 2015<br>CHF  | 2014<br>CHF |
|---|--------------|-------------|
| Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile   | 1'054'938.90 | 13'858.80   |
| davon zur Erhöhung der Altersguthaben der versicherten<br>Personen verwendet                        | 1'038'873.70 | 13'858.80   |
| davon gemäss anderslautenden Beschlüssen der<br>zuständigen Personalvorsorge-Kommissionen verwendet | 16'065.20    | 0.00        |

Im Umfang von CHF 1'025'556.60 erfolgt die Gutschrift der Überschussanteile durch die AXA Leben AG per 01.01.2016. Diese Überschussanteile beziehen sich auf das Jahr 2015. Um eine vollständige, periodengerechte Sicht zu gewährleisten, werden die Überschussanteile auf Rechnung der Bemessungsperiode gebucht.

Da die Rentenprozesse keine Überschussanteile generiert haben, konnte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG vorgenommen werden.

## **5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 09.06.2015 per 31.12.2014 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2010 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 3,0 % berechnet.
- Die Stiftung hat die Risiken Tod und Invalidität durch einen Rahmenvertrag für Kollektiv-Versicherungen mit der AXA Leben AG weitgehend kongruent rückversichert, sodass sie keine versicherungstechnischen Risiken im Todesfall oder bei Invalidität trägt.
- Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31.12.2014 beträgt 109,4 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Columna Sammelstiftung Group Invest bietet am 31.12.2014 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## **5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

### **5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken**

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

### **5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken**

Seit 01.01.2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2010 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 3,00 % bis 30.12.2015 bzw. 2,25 % ab 31.12.2015.



### 5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG blieben im 2015 insgesamt auf konstantem Niveau, wobei die Höhe der Risikoprämie zusätzlich von der Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung mit dem versicherten Personenkreis beeinflusst wurde.

Die Stiftung hat den technischen Zinssatz für die versicherungstechnischen Berechnungen (autonom getragenen Risiken) per 31.12.2015 von 3,00 % auf 2,25 % gesenkt.

Der Umwandlungssatz in der überobligatorischen Vorsorge wurde per 01.01.2015 für Männer mit Pensionsalter 65 von 5,835 % auf 6,000 % und Frauen mit Pensionsalter 64 von 5,574 % auf 5,854 % geändert.

### 5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Die Stiftung weist folgenden Deckungsgrad auf:

|  | 31.12.2015<br>CHF       | 31.12.2014<br>CHF       |
|--|-------------------------|-------------------------|
| <b>Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)</b>              |                         |                         |
| Aktiven  | 1'542'298'762.61        | 1'145'951'074.70        |
| ./. Verbindlichkeiten                                | -185'070'220.46         | -57'954'754.94          |
| ./. Passive Rechnungsabgrenzungen                    | -481'082.43             | -191'567.30             |
| ./. Arbeitgeber-Beitragsreserven                     | -12'679'081.30          | -9'639'323.50           |
| ./. Freie Mittel Vorsorgewerke                       | -23'363'472.94          | -16'461'545.58          |
| <b>Total Vv</b>                                      | <b>1'320'704'905.48</b> | <b>1'061'703'883.38</b> |
| <b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)</b> |                         |                         |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                   | 936'545'017.30          | 690'431'837.12          |
| Vorsorgekapital Rentner                              | 293'305'133.57          | 267'101'924.83          |
| Technische Rückstellungen Stiftung                   | 32'279'209.00           | 12'671'919.00           |
| <b>Total Vk</b>                                      | <b>1'262'129'359.87</b> | <b>970'205'680.95</b>   |
| <b>Deckungsgrad der Stiftung</b>                     | <b>104,6 %</b>          | <b>109,4 %</b>          |

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

#### Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten (PPCmetrics AG, Zürich) beraten.

---

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Unabhängige Vermögensberatung | PPCmetrics AG, Zürich<br>Dr. Dominique Ammann, Partner<br>Dr. Stephan Skaanes, Partner |
|-------------------------------|--|

---

Der Stiftungsrat hat die Credit Suisse AG und die AXA Versicherungen AG mit der Anlage je eines Teils des Stiftungsvermögens beauftragt und entsprechende Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch Credit Suisse AG  
(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

---

|               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| Anlageberater | Stefan Meili, Credit Suisse AG     |
| Anlagemanager | Patrick Kaufmann, Credit Suisse AG |

---

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG  
(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

---

|                    |                                    |
|--------------------|------------------------------------|
| Vermögensverwalter | Stefan Knab, AXA Versicherungen AG |
|--------------------|------------------------------------|

---

Die Bestimmungen nach Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 sind eingehalten.

#### Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der Credit Suisse AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung (Wertschriften) erfolgt bei der Credit Suisse AG und der AWi Anlagestiftung Winterthur.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Im Anlagereglement ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) berechnet. Sie wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 98 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von einem Jahr sicherstellen soll. Mit der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie beträgt der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 12,2 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke Group Invest.

| <b>Wertschwankungsreserve</b>                           | <b>31.12.2015</b> | <b>31.12.2014</b> |
|---|-------------------|-------------------|
|   | CHF               | CHF               |
| Gebildete Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz          | 58'575'545.61     | 69'650'812.73     |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve                   | 124'579'701.88    | 69'650'812.73     |
| Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit) | -66'004'156.27    | 0.00              |

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

| <b>Anlagekategorie</b>                                |    | <b>Total</b>         | <b>Anteil</b> | <b>Total</b>         |
|---|----|----------------------|---------------|----------------------|
|   |    | 31.12.2015           | 31.12.2015    | 31.12.2014           |
|   |    | CHF                  | in %          | CHF                  |
| <b>Forderungen</b>                                    |    |                      |               |                      |
| Flüssige Mittel                                       | DI | 182'997'315          | 14,48         | 107'579'431          |
| Absicherungsgeschäfte                                 | DI | -1'431'181           | -0,11         | 0                    |
| Forderungen   | DI | 4'806'573            | 0,38          | 3'583'464            |
| Kontoguthaben bei AXA Leben AG                        | DI | 4'528'377            | 0,36          | 2'296'878            |
| Forderungen gegenüber<br>angeschlossenen Arbeitgebern | DI | 5'068'447            | 0,40          | 2'403'602            |
| Obligationen CHF                                      | KO | 261'229'238          | 20,68         | 231'370'798          |
| Obligationen FW (CHF hedged)                          | KO | 60'628'517           | 4,80          | 45'667'160           |
| Obligationen FW Emerging Markets                      | KO | 30'997'204           | 2,45          | 22'996'710           |
| <b>Aktien</b>   |    |                      |               |                      |
| Aktien Schweiz  | KO | 127'716'748          | 10,11         | 89'523'911           |
| Aktien Ausland  | KO | 169'068'888          | 13,38         | 102'420'030          |
| <b>Immobilien</b>                                     |    |                      |               |                      |
| Immobilien Inland                                     | KO | 238'099'173          | 18,84         | 179'036'714          |
| Immobilien Ausland (CHF hedged)                       | KO | 37'231'200           | 2,95          | 10'535'000           |
| <b>Alternative Anlagen</b>                            |    |                      |               |                      |
| Insurance Linked Securities (CHF hedged)              | KO | 40'406'881           | 3,20          | 34'478'313           |
| Private Equity (CHF hedged)                           | KO | 87'033'889           | 6,89          | 32'351'770           |
| Hedge Funds (CHF hedged)                              | KO | 15'094'097           | 1,19          | 70'505               |
| <b>Total Vermögensanlagen</b>                         |    | <b>1'263'475'366</b> | <b>100,00</b> | <b>864'314'286</b>   |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                     |    | 1'925'236            |               | 320'136              |
| <b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>             |    | 276'898'161          |               | 281'316'653          |
| <b>Total Aktiven</b>                                  |    | <b>1'542'298'763</b> |               | <b>1'145'951'075</b> |

DI Direkt-Anlagen  
KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

|  | 31.12.2015         | 31.12.2015   | 31.12.2014         |
|--|--------------------|--------------|--------------------|
| <b>Fremdwährungen (nicht hedged)</b>       | CHF                | in %         | CHF                |
| Obligationen FW Emerging Markets           | 30'997'204         | 2,45         | 22'996'710         |
| Aktien Ausland                             | 169'068'888        | 13,38        | 102'420'030        |
| <b>Total Fremdwährungen (nicht hedged)</b> | <b>200'066'092</b> | <b>15,83</b> | <b>125'416'740</b> |

|  | Total                | Anteil        | Total              |
|--|----------------------|---------------|--------------------|
| <b>Anlagen in Vermögensverwaltungsmandaten</b> | 31.12.2015           | 31.12.2015    | 31.12.2014         |
|  | CHF                  | in %          | CHF                |
| Durch Credit Suisse AG                         | 959'975'518          | 77,27         | 802'170'670        |
| Durch AXA Versicherungen AG                    | 282'388'293          | 22,73         | 0                  |
| <b>Total</b>                                   | <b>1'242'363'811</b> | <b>100,00</b> | <b>802'170'670</b> |

#### Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Auf Grund von hohen Vorauszahlungen im Zusammenhang mit Übernahmen von Vorsorgewerken wurde die Limite gemäss Art. 54 Abs. 1 BVV 2 kurzfristig um 1,9 % überschritten: Die Stiftung verfügte am Bilanzstichtag über flüssige Mittel bei der Credit Suisse AG im Umfang von 11,9 % des Gesamtvermögens (inkl. Rückkaufswerte aus Kollektivversicherungsverträgen) im Sinne von Art. 49 BVV 2.

Im Übrigen sind die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 eingehalten.

#### Faustpfandverschreibungen

Die Stiftung setzt zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Devisentermingeschäfte ein, die zu Margenerfordernissen führen. Im Umfang der Transaktionen gewährt die Credit Suisse AG im Rahmen der Margenerfordernisse eine entsprechende Handelslimite, die im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Die Handelslimite wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert. Diese ist mit der entsprechenden Handelslimite deckungsgleich und räumt der Bank ein betraglich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zu Lasten der Stiftung. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten. Per 31.12.2015 bestehen Pfandrechte in der Höhe von insgesamt CHF 15'000'000 (davon CHF 6'557'708 benutzt).

#### Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

#### Kapitalzusagen

Es wurden Investitionen in aufbauende Fonds getätigt.

| <b>Gesamtbestand per</b> | 31.12.2015                  | 31.12.2014 |
|--------------------------|-----------------------------|------------|
|                          | USD                         | USD        |
| Commitment Amount        | 20'000'000                  | 0          |
| Bereits abgerufen        | 1'280'244                   | 0          |
| Noch abrufbar            | 18'719'756 (CHF 18'573'742) | 0          |

| <b>Anlagestrategie</b>   | <b>Anlagestrategie<br/>in %</b> | <b>Takt. Bandbreiten<br/>in %</b> |
|--|---------------------------------|-----------------------------------|
| Geldmarkt CHF  | 0                               | 0-15                              |
| Obligationen CHF   | 18                              | 25-43                             |
| Obligationen FW (CHF hedged)   | 17                              | 0-5                               |
| Obligationen FW Emerging Markets   | 3                               | 0-5                               |
| <b>Nominalwerte total</b>  | <b>38</b>                       | <b>25-63</b>                      |
| Aktien Schweiz   | 11                              | 8-13                              |
| Aktien Ausland   | 16                              | 10-18                             |
| <b>Aktien total</b>  | <b>27</b>                       | <b>18-31</b>                      |
| Immobilien Inland  | 20                              | 17-25                             |
| Immobilien Ausland (CHF hedged)  | 3                               | 0-5                               |
| <b>Immobilien total</b>  | <b>23</b>                       | <b>17-30</b>                      |
| <b>Alternative Anlagen total</b><br>(Investition in mindestens zwei Subvehikel, maximal 7,5 % je Subvehikel) | <b>12</b>                       | <b>2-15</b>                       |
| <b>Sachwerte total</b>   | <b>62</b>                       | <b>37-75</b>                      |
| <b>Total</b>   | <b>100</b>                      |                                   |
| <b>Total Fremdwährungen</b>  | <b>19</b>                       | <b>10-23</b>                      |

#### **Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen**

Die bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckten Vorsorgekapitalien (Aktiven aus Versicherungsverträgen) sind durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

| <b>In % der Kapitalanlagen der AXA Leben AG</b>                          | <b>31.12.2015</b> | <b>31.12.2014</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel und Festgelder   | 1,8               | 3,1               |
| Schuldtitel  | 59,2              | 57,0              |
| Hypotheken und Darlehen  | 15,6              | 15,7              |
| Beteiligungstitel (Aktien und Fondsanteile)                              | 3,6               | 3,5               |
| Private Equity und Hedge Funds   | 5,6               | 5,8               |
| Grundbesitz und Einrichtungen  | 15,8              | 16,2              |
| Übrige Kapitalanlagen (Derivate, Termingeschäfte und Repo) <sup>1)</sup> | -1,6              | -1,3              |

<sup>1)</sup> Passivderivate

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten. Per 31.12.2015 waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

|     | Marktwert in CHF | Engagement-<br>Erhöhung in CHF | Engagement-<br>Reduktion in CHF |
|-----|------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| CHF | -1'431'181       | 49'684'126                     |                                 |
| EUR |                  |                                | -7'605'689                      |
| GBP |                  |                                | -1'472'728                      |
| HKD |                  |                                | -1'082'629                      |
| JPY |                  |                                | -5'611'547                      |
| USD |                  |                                | -35'342'714                     |

Ferner hat die Stiftung in kollektive Anlagegefässe investiert. In deren Rahmen werden zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken derivative Produkte eingesetzt.

## 6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

|  | 2015<br>CHF         | 2014<br>CHF          |
|--|---------------------|----------------------|
| Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)                   | -185'538.37         | 30'928.73            |
| Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG               | 220'029.15          | 219'921.60           |
| Wertschriftenertrag                                    | 19'046'426.62       | 14'183'471.71        |
| Kursgewinn auf Wertschriften                           | 27'200'117.32       | 46'347'215.37        |
| Kursverlust auf Wertschriften                          | -31'362'848.85      | -2'213'582.97        |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage                 | -7'117'546.21       | -4'813'162.61        |
| Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern          | 37'604.06           | 18'876.60            |
| Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG | -272'516.51         | -242'537.45          |
| Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen     | -243'605.81         | -163'854.09          |
| Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen      | 27'403.20           | 33'080.69            |
| Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen        | 341'919.00          | 45'180.90            |
| <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>              | <b>7'691'443.60</b> | <b>53'445'538.48</b> |

| <b>Performance des Gesamtvermögens <sup>1)</sup></b>          | <b>2015</b>             | <b>2014</b>           |
|---|-------------------------|-----------------------|
|   | CHF                     | CHF                   |
| Summe der relevanten Aktiven am 01.01.                        | 882'987'972.70          | 748'697'581.85        |
| Summe der relevanten Aktiven am 31.12.                        | 1'281'368'104.61        | 882'987'972.70        |
| <b>Durchschnittlicher Bestand</b>                             | <b>1'082'178'038.66</b> | <b>815'842'777.28</b> |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage                            | 7'691'443.60            | 53'445'538.48         |
| Zinsen und Überschussanteile aus Versicherungen (Sparprozess) | 1'318'261.40            | 330'509.9             |
| <b>Performance des Gesamtvermögens in %</b>                   | <b>0,8</b>              | <b>6,6</b>            |

<sup>1)</sup> Ohne Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital Rentner der AXA Leben AG)

| <b>Performance der Vermögensanlagen <sup>2)</sup></b> | <b>2015</b>             | <b>2014</b>           |
|---|-------------------------|-----------------------|
|   | CHF                     | CHF                   |
| Summe der Vermögensanlagen am 01.01.                  | 864'346'326.50          | 729'168'492.90        |
| Summe der Vermögensanlagen am 31.12.                  | 1'263'562'011.56        | 864'346'326.50        |
| <b>Durchschnittlicher Bestand</b>                     | <b>1'063'954'169.03</b> | <b>796'757'409.70</b> |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage                    | 7'691'443.60            | 53'445'538.48         |
| <b>Performance der Vermögensanlagen in %</b>          | <b>0,7</b>              | <b>6,7</b>            |

<sup>2)</sup> Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile, inkl. relevante Vermögensanteile aus aktiver Rechnungsabgrenzung.

## 6.7 Erläuterung der Vermögensverwaltungskosten

### 6.7.1 Vermögensverwaltungskosten

|   | <b>2015</b>         | <b>2014</b>         |
|---|---------------------|---------------------|
|   | CHF                 | CHF                 |
| TER-Kosten aus Kollektivanlagen                                     | 5'369'397.30        | 3'643'023.30        |
| Management Fees der ASF VII GP Limited, Jersey                      | 107'101.12          | 0.00                |
| Depot- und Kontoführungsgebühren der Credit Suisse AG <sup>1)</sup> | 126'473.50          | 0.00                |
| Transaktionskosten und -steuern                                     | 202'198.37          | 20'748.70           |
| Honorare für Vermögensverwaltung                                    |                     |                     |
| der Credit Suisse AG  | 1'269'031.90        | 1'209'878.20        |
| der AXA Versicherungen AG   | 223'752.68          | 0.00                |
| Honorar für Global Custody der Credit Suisse AG                     | 29'177.55           | 0.00                |
| Honorar für unabhängige Vermögensberatung                           | 47'574.05           | 37'023.00           |
| ALM-Studie der Credit Suisse AG                                     | 8'500.00            | 8'500.00            |
| Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung                             | -265'660.26         | -106'010.59         |
| <b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>                             | <b>7'117'546.21</b> | <b>4'813'162.61</b> |

<sup>1)</sup> 2014 waren die Depot- und Kontoführungsgebühren mit dem Honorar für die Vermögensverwaltung durch die Credit Suisse AG abgegolten (All-in Fee).

|  |                   |                   |
|--|-------------------|-------------------|
|  | <b>31.12.2015</b> | <b>31.12.2014</b> |
|  | CHF               | CHF               |
| Total Vermögensanlagen   | 1'263'475'366     | 864'314'285       |
| Total der transparenten Anlagen  | 1'231'480'654     | 864'243'780       |
| <b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b> | <b>0,58 %</b>     | <b>0,56 %</b>     |
| <b>Kostentransparenzquote</b>  | <b>97,47 %</b>    | <b>99,99 %</b>    |

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen.

| <b>Intransparente Kollektivanlagen</b>       |   |                    | <b>31.12.2015</b>   |
|--|---|--------------------|---------------------|
| ISIN   | Produktename<br>Anbieter  | Bestand<br>Anteile | Marktwert<br>in CHF |
| IE00B7TKBZ10                                 | AXA 1291 Fund Klasse -A- USD<br>AXA 1294 Fund                         | 8'228              | 9'791'334           |
| LU0996462254                                 | SHS -EAH- CS NL GL SEN LO DIST.<br>Credit Suisse Fund Management S.A. | 21'000             | 20'333'040          |
| XD0103906968                                 | Custom Portfolio Hedge Index Tracker CHF<br>Credit Suisse Ltd         | 479                | 72'913              |
| XF0002897326                                 | Fund Pre-Paym USD<br>Fund Pre-Paym USD                                | 500'000            | 500'499             |
| -  | Beteiligung Ardian ASF VII Fund<br>ASF VII GP Limited, Jersey         | 1'241'482          | 1'296'926           |
| <b>Total intransparente Kollektivanlagen</b> |   |                    | <b>31'994'712</b>   |

#### 6.7.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen. Ihre Höhe kann der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge der AXA Leben AG entnommen werden.

#### 6.7.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Für das Jahr 2015 wurden der Stiftung Rückvergütungen aus der Vermögensverwaltung in der Höhe von CHF 265'660.26 (Vorjahr 126'530.04) gutgeschrieben.

#### 6.7.4 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.



## 6.8 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

| 6.8.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern                | 31.12.2015<br>CHF   | 31.12.2014<br>CHF   |
|---|---------------------|---------------------|
| Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern<br>(offene Beiträge) | 5'092'247.36        | 2'422'301.70        |
| ./. Delkredere  | -23'800.00          | -18'700.00          |
| <b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgebern</b>                         | <b>5'068'447.36</b> | <b>2'403'601.70</b> |

Per 31.03.2016 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 734'167.94 (Vorjahr CHF 626'279.00) reduziert.

Die Stiftung hat einen Verzugszins von 4 % (Vorjahr 4 %) erhoben.

Die Stiftung hat keine Anlagen im Sinne von Art. 57 BVV 2 bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt.

| 6.8.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven  | 2015<br>CHF          | 2014<br>CHF         |
|---|----------------------|---------------------|
| Stand am 01.01.   | 9'639'323.50         | 9'750'915.90        |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven<br>(inkl. Übernahmen von Vorsorgewerken) | 6'941'894.05         | 3'643'935.00        |
| Entnahmen zur Beitragsfinanzierung  | -3'573'027.35        | -2'516'430.15       |
| Übertragungen bei Abgängen von Vorsorgewerken   | -329'108.90          | -1'120'961.40       |
| Übertragungen auf freie Mittel  | 0.00                 | -118'135.85         |
| <b>Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>                               | <b>12'679'081.30</b> | <b>9'639'323.50</b> |

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

## **7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**

### **7.1 Erläuterung Aktiv-Konti**

#### **7.1.1 Forderungen**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Guthaben der Stiftung gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern).

#### **7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG**

Diese umfassen die Guthaben der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti. Die Zunahme zum Vorjahr ist vor allem durch Zahlungen begründet, die irrtümlich an die AXA Leben AG statt an die Stiftung überwiesen wurden.

#### **7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Es handelt sich hauptsächlich um zugewiesene, aber noch nicht erhaltene Überschussanteile der AXA Leben AG, um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge, um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht erhaltene Rückvergütungen aus der Vermögensverwaltung.

### **7.2 Erläuterung Passiv-Konti**

#### **7.2.1 Freizügigkeitsleistungen, Kapitalien**

Es handelt sich vor allem um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen aus Vertragsübernahmen sowie um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen transferierte Freizügigkeitsleistungen aus Vertragsauflösungen. Die Zunahme zum Vorjahr ist durch höhere Kapitalzuflüsse aus Neuanschlüssen begründet.

#### **7.2.2 Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG**

Diese umfassen die Verpflichtungen der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

#### **7.2.3 Andere Verbindlichkeiten**

Es handelt sich vor allem um irrtümlich erhaltene, noch nicht weitergeleitete Zahlungen, um Guthaben der angeschlossenen Arbeitgeber, um Verpflichtungen gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG sowie um den Anspruch eines Vorsorgewerks im Zusammenhang mit der Teilliquidation der Stiftung.

#### **7.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung**

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern sowie um noch nicht in Rechnung gestellte Vermögensverwaltungskosten, Sozialversicherungsbeiträge und Aufsichtsgebühren.

### 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

#### 7.3.1 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

| <b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b> | <b>2015</b>         | <b>2014</b>         |
|---|---------------------|---------------------|
|   | CHF                 | CHF                 |
| Freie Mittel Vorsorgewerke                              | 9'226'569.25        | 4'241'720.62        |
| <b>Total</b>  | <b>9'226'569.25</b> | <b>4'241'720.62</b> |

| <b>Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt</b> | <b>2015</b>       | <b>2014</b>         |
|--|-------------------|---------------------|
|  | CHF               | CHF                 |
| Technische Rückstellungen Stiftung (aus Teilliquidation)             | 0.00              | 821'319.60          |
| Wertschwankungsreserve Stiftung (aus Teilliquidation)                | 0.00              | 917'688.63          |
| Freie Mittel Vorsorgewerke   | 367'520.04        | 474'441.25          |
| <b>Total</b>   | <b>367'520.04</b> | <b>2'213'449.48</b> |

#### 7.3.2 Ausgerichtete Altersrenten

|   | <b>2015</b>          | <b>2014</b>          |
|---|----------------------|----------------------|
|   | CHF                  | CHF                  |
| Autonom durch die Stiftung getragene Renten | 838'022.65           | 0.00                 |
| Versicherungsmässig rückgedeckte Renten     | 13'953'996.55        | 13'677'053.35        |
| <b>Total ausgerichtete Altersrenten</b>     | <b>14'792'019.20</b> | <b>13'677'053.35</b> |

#### 7.3.3 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

|   | <b>2015</b>         | <b>2014</b>         |
|---|---------------------|---------------------|
|   | CHF                 | CHF                 |
| Autonom durch die Stiftung getragene Renten     | 5'682.00            | 0.00                |
| Versicherungsmässig rückgedeckte Renten         | 1'878'403.40        | 1'656'899.55        |
| <b>Total ausgerichtete Hinterlassenenrenten</b> | <b>1'884'085.40</b> | <b>1'656'899.55</b> |

#### 7.3.4 Vorbezüge WEF / Scheidung

| <b>Vorbezug Wohneigentum</b> | <b>2015</b>  | <b>2014</b>  |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Anzahl                       | 55           | 40           |
| Totalbetrag in CHF           | 3'380'363.55 | 3'464'632.50 |

| <b>Verpfändungen für Wohneigentum</b> | <b>2015</b> | <b>2014</b> |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| Anzahl                                | 25          | 15          |

| <b>Auszahlungen infolge Ehescheidung</b> | <b>2015</b>  | <b>2014</b> |
|--|--------------|-------------|
| Anzahl                                   | 17           | 24          |
| Totalbetrag in CHF                       | 1'435'365.15 | 930'131.64  |

#### 7.3.5 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Prämienbefreiungen und Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

### 7.3.6 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 2015<br>CHF         | 2014<br>CHF         |
|--|---------------------|---------------------|
| Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand      | 2'721'721.45        | 2'710'860.90        |
| Kosten für Marketing und Werbung <sup>1)</sup> | 536'320.10          | 647'406.75          |
| Entschädigungen für Makler                     | 580'775.75          | 454'476.25          |
| <b>Total Kostenprämien</b>                     | <b>3'838'817.30</b> | <b>3'812'743.90</b> |

<sup>1)</sup> Neben den direkten Marketing- und Werbekosten sind in dieser Position vor allem die Kosten für Akquisition und Betreuung der Kunden enthalten (einmalige und wiederkehrende Entschädigungen der Aussendienstmitarbeiter).

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung. Er setzt sich wie folgt zusammen:

|  | 2015<br>CHF       | 2014<br>CHF       |
|--|-------------------|-------------------|
| Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung                 | 17'233.00         | 15'087.00         |
| Kosten für Inkasso   | 23'393.20         | 9'209.40          |
| Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken    | 16'400.00         | 19'859.05         |
| Kosten für besondere Dienstleistungen                        | 270.00            | 0.00              |
| Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates | 65'639.20         | 69'511.30         |
| Kosten für die Revisionsstelle                               | 71'928.00         | 72'144.00         |
| Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge              | 23'466.25         | 18'077.00         |
| Kosten für die direkte Aufsicht (Stiftung)                   | 26'062.00         | 30'100.00         |
| Kosten für die direkte Aufsicht (Vorsorgewerk)               | 0.00              | 5'027.00          |
| Kosten für die Obergerichtskommission Berufliche Vorsorge    | 5'076.50          | 5'337.90          |
| Kosten für Internetauftritt                                  | 0.00              | 9'058.31          |
| Kosten für sonstige Aufwendungen                             | 402.00            | 181.00            |
| <b>Total Verwaltungsaufwand</b>                              | <b>249'870.15</b> | <b>253'591.96</b> |

### 7.3.7 Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)

Enthalten sind CHF 75'913.95 Negativzinsen der Credit Suisse AG.

### 7.3.8 Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG

Es handelt sich um Zinserträge auf Konti der Stiftung, die bei der AXA Leben AG geführt werden.

### 7.3.9 Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG

Dieser Posten beinhaltet Zinsen auf geschuldeten Versicherungsprämien.

### 7.3.10 Übrige Erträge

Es handelt sich primär um erhaltene Kostenbeiträge für besondere Aufwendungen gemäss Kostenreglement.

### 7.3.11 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich vor allem um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und die Erhöhung des Delkredere.

### 7.3.12 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Die finanzielle Situation der Vorsorgewerke kann nicht vom Aufwandüberschuss abgeleitet werden. So resultiert zum Beispiel bereits aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen ein Aufwandüberschuss.

### 7.3.13 Aufwand- / Ertragsüberschuss Stiftung

|  | 2015<br>CHF           | 2014<br>CHF          |
|--|-----------------------|----------------------|
| Bildung technische Rückstellungen Stiftung                                     | -19'607'290.00        | -3'005'856.00        |
| Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Group Invest-Vorsorgelösungen)  | -14'580'860.49        | -21'183'820.00       |
| Autonom ausgerichtete Altersrenten   | -838'022.65           | 0.00                 |
| Autonom ausgerichtete Hinterlassenenrenten                                     | -5'682.00             | 0.00                 |
| Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)                   | -28'235'652.74        | -4'138'822.83        |
| Auflösung Altersguthaben bei Verrentung  | 22'370'358.05         | 3'732'750.45         |
| Erhaltene Vorsorgekapitalien Rentner aus Übernahmen                            | 444'705.68            | 0.00                 |
| Einmalprämien an AXA Leben AG (Langlebigkeit)                                  | -24'166.00            | -2'080'802.00        |
| Ausgleich Sicherheitsfonds-Beiträge  | -4'542.95             | -6'864.45            |
| Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)   | -185'538.37           | 30'928.73            |
| Wertschriftenerfolg  | 14'883'695.09         | 58'317'104.11        |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage   | -7'117'546.21         | -4'813'162.61        |
| Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern                                  | 37'604.06             | 18'876.60            |
| Zinsaufwand/-ertrag gegenüber AXA Leben AG (Netto)                             | -25'244.91            | 9'821.99             |
| Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen                             | -243'605.81           | -163'854.09          |
| Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen                                | 341'919.00            | 45'180.90            |
| Debitorenverluste  | 0.00                  | -4'878.05            |
| Bildung/Auflösung Delkredere   | -5'100.00             | 11'300.00            |
| Prämie für Vermögensschadenhaftpflichtversicherung                             | -27'720.00            | -30'765.00           |
| Direktkosten der Stiftung (Verwaltungskosten)                                  | -192'573.95           | -204'409.51          |
| Effekte aus Rechnungsabgrenzungen  | 89'990.60             | 43'064.65            |
| Weitere Erträge (Netto)  | 2'616.78              | 1'263.42             |
| Übertragung technische Rückstellungen Stiftung (Teilliquidation)               | 0.00                  | -821'319.60          |
| Übertragung Wertschwankungsreserve Stiftung (Teilliquidation)                  | 0.00                  | -917'688.63          |
| <b>Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b> | <b>-32'922'656.82</b> | <b>24'838'048.08</b> |
| Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve                                       | 11'075'267.12         | -6'033'357.40        |
| <b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>  | <b>-21'847'389.70</b> | <b>18'804'690.68</b> |

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

### **8.1 Auflage der Aufsichtsbehörde**

Keine

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Unterdeckung**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

### **9.2 Teil- und Gesamtliquidationen**

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Per 31.12.2013 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren ist am 31.12.2015 noch nicht vollständig abgeschlossen. Vgl. Punkt 10. Per 2014 und 2015 ist kein (neues) Teilliquidationsverfahren durchzuführen.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

### **9.3 Laufende Rechtsverfahren**

Das am 31.12.2015 hängige Rechtsverfahren wird in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG durchgeführt.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Das Teilliquidationsverfahren wurde am 05.02.2016 vollständig abgeschlossen.